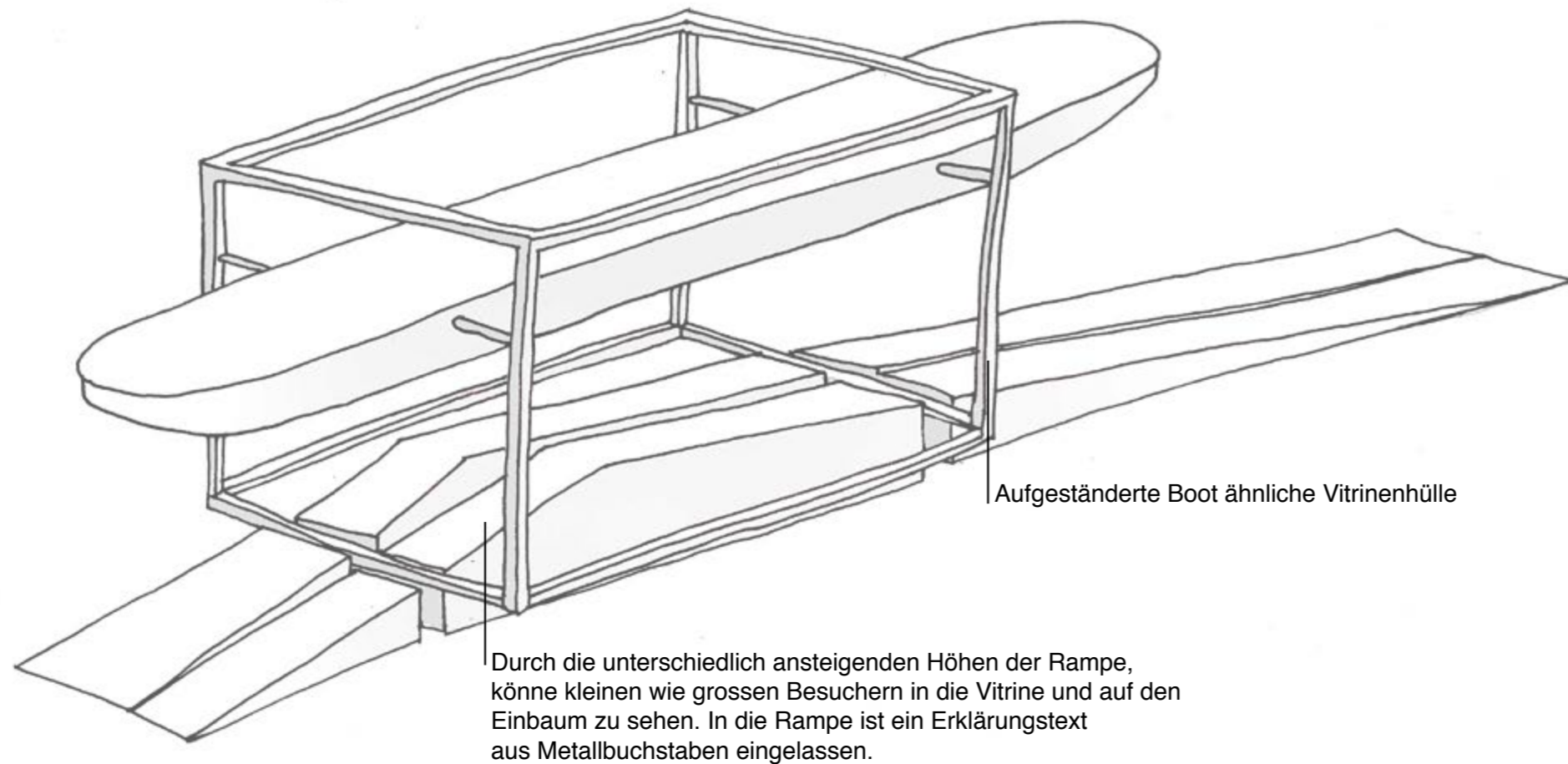


Stand 24. Februar 2017

Das Boot zurück an den See tragen

Frei zugänglicher Ausstellungsort des ältesten Einbaumfundes der
Schweiz am Ufer des Moossees

Projektbeschreibung
Ein Bootdepot zum See hin



historisch

Bei Ausgrabungen in Moosseedorf im Kanton Bern im Jahr 2011 stiessen Forscher auf den Bug des ältesten Wasserfahrzeugs der Schweiz, einen Einbaum aus einem Lindenstamm.

Das 6500 Jahre alte Boot soll nun an seinen Fundort zurückgebracht und für die interessierte Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. In einer einzigartigen Aussenraumvitrine mit Ausrichtung zum See soll jeder Besucher die Möglichkeit haben einen Blick auf den Altfund und seine Geschichte zu erhalten.

naturnah

Der Ausstellungsort liegt im Naturschutzgebiet kleiner und grosser Moossee, direkt am Uferweg und unweit des 2011 neu renovierten Strandbades. Der Einbaum soll in einer Vitrine in der neu zu gestaltenden Renaturierungsfläche platziert werden. Im Zuge dieser Wiederherstellung soll der Dorfbach freigelegt und in dessen Uferbereich ein naturechter Spielplatz mit Wasserspielen errichtet werden. Mit der Realisierung der Ausstellung wird eine bisher im Mittelland noch wenig bekannte Epoche der Mittelland Seeufersiedlung von Moosseedorf sichtbar gemacht.

Durch die vorgeschlagene Gestaltung wird die Attraktivität des Ortes gestärkt und neue Synergien mit dem Strandbad und dem Uferweg geschaffen.



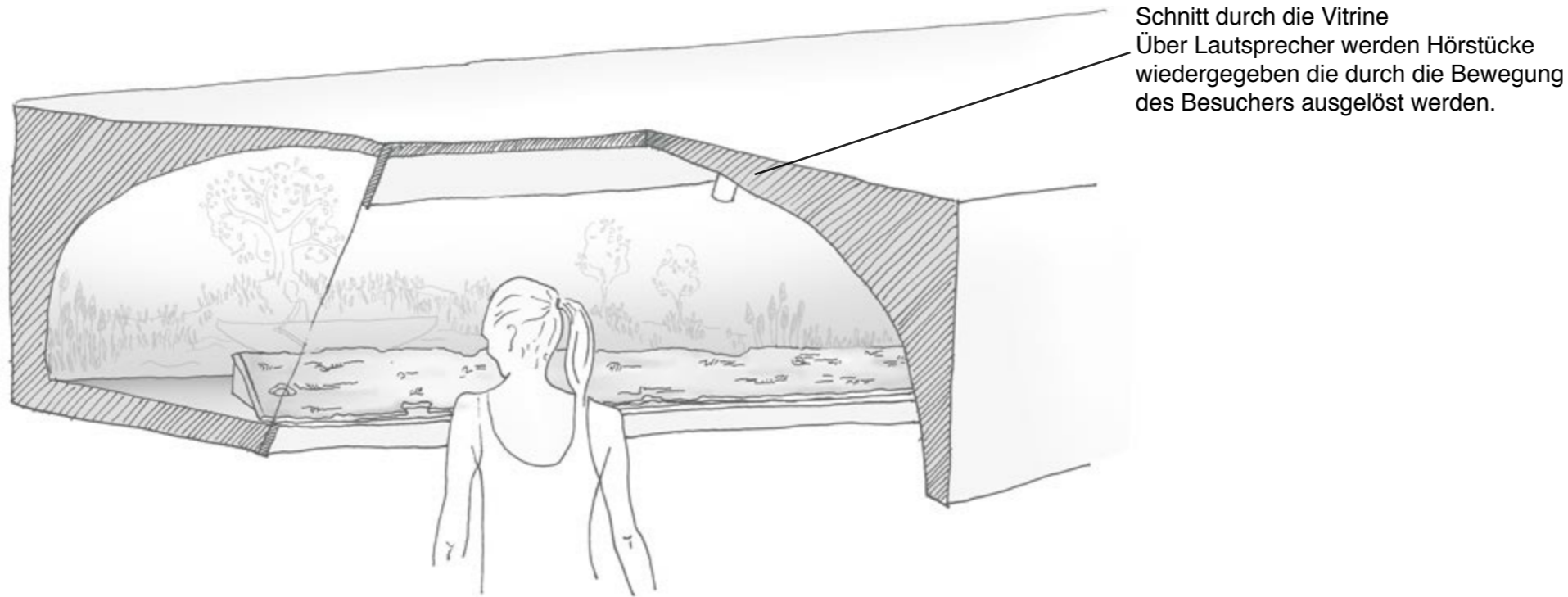
Referenzbild
Eingelassene Begriffe aus Metall



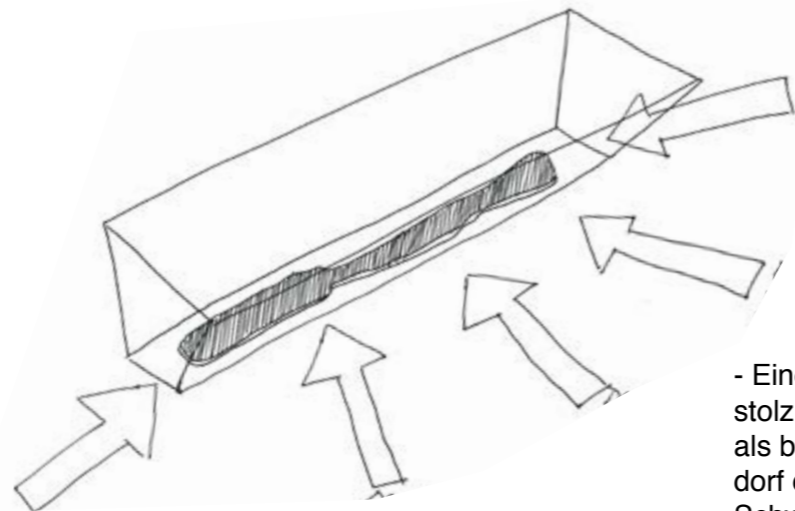
Referenzbild
Personen beim tragen eines Boots

Geschichten erleben

Unterschiedliche Blickwinkel auf das Boot



Hörstückbeispiele



- Die Tochter des prähistorischen Bootmachers erzählt stolz was Ihr Vater mit dem Boot transportiert hat und wie sie auch bald mit auf das Boot darf ...

- Der prähistorische Bootsbauer erklärt wie er den Stamm geschnitzt und ausgebrannt hat und wie das Boot zum ersten mal zu Wasser gelassen wurde...

- Eine Bürgerin von Moosseedorf erzählt stolz über die Aufregung die es gab, als bekannt wurde, dass in Moosseedorf das älteste Wasserfahrzeug der Schweiz gefunden wurde...

- Der Restaurator informiert warum der Fund nach Mainz überführt wurde und wie Aufwändig der Reinigungsprozess und die anschließende Härtung des Boots waren...

- Der Archäologe berichtet vom außergewöhnlichen Altfund und dessen Ausgrabung, der komplizierten Bergung in mehreren Teilen...

innovativ

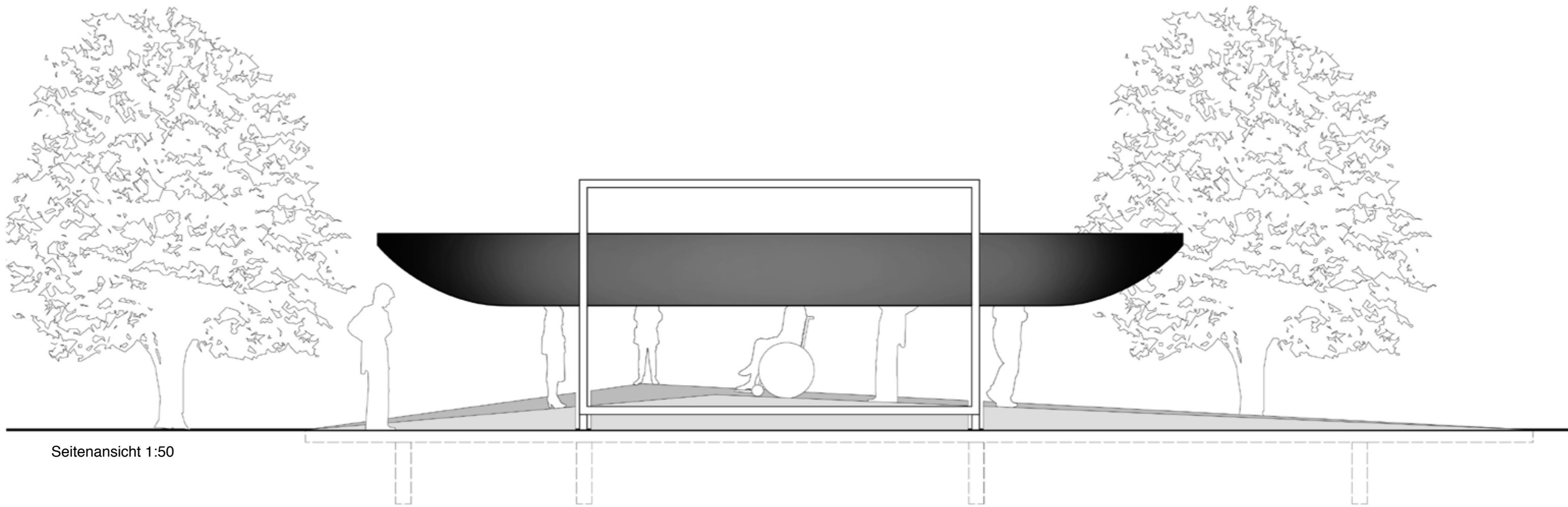
Die abstrakte Form der Vitrine erinnert an den Stellplatz eines Boots. Der Besucher kann mit Kopf und Schultern von unten in die Vitrine eintauchen und entdeckt dabei im Innern das gut geschützte und klimatisch gesicherte originale Fundstück. Eine Aussenraumvitrine mit Pioniercharakter, die als Wegweiser für weitere Ausstellungen mit originalen Artefakte im Aussenraum dienen kann.

Von aussen betrachtet wirkt die Vitrine, als würde das Boot auf den Schultern der Besucher wieder zum Wasser zurück getragen werden.

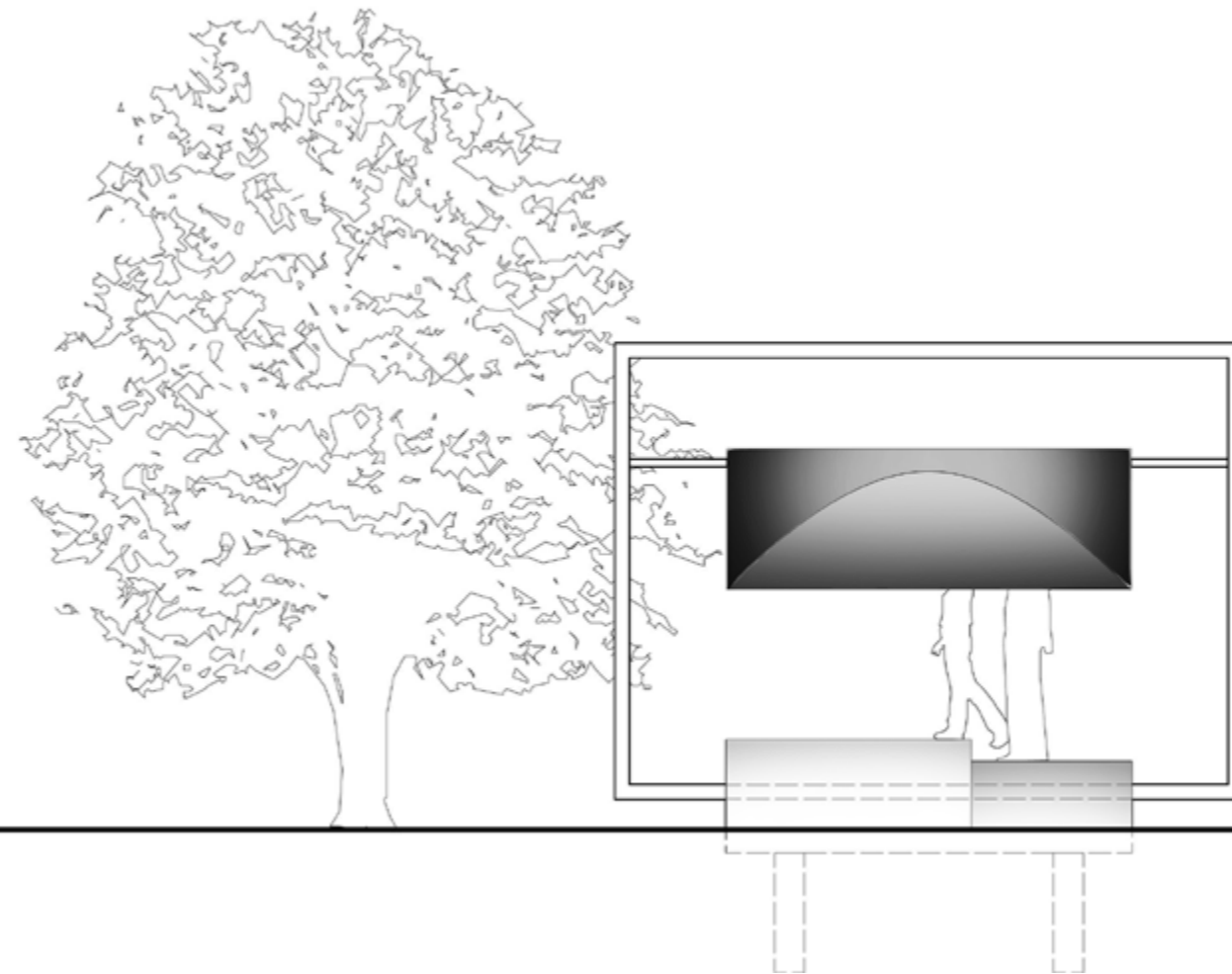
Eine Visualisierung des Moosseeufers zur Zeit der prähistorischen Seeufersiedlung im Inneren der Vitrine setzt den Einbaum zeichnerisch wieder ins Wasser und verhilft zu einer räumlichen und zeitlichen Verortung. Mittels Audiospuren können die Besucher Themen rund um den Einbaum emotional erfahren und Geschichten verschiedener Zeiteugen lauschen.

erlebenswert

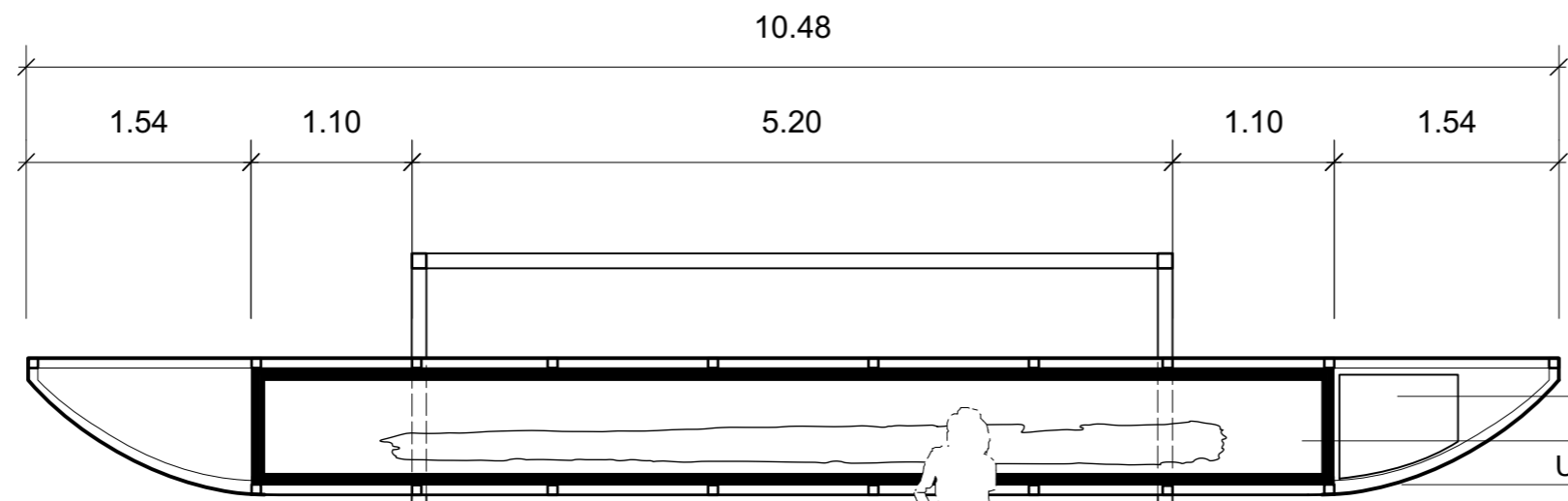
Nebst den öffentlich zugänglichen Inhalte in und rund um die Vitrine soll ein Angebot an Workshops und Kursen konzipiert werden. In diesen Vermittlungsformaten können Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene spielerisch an die Geschichte des Einbaums und seine Zeit herangeführt werden. Teil dieses Angebots sollen auch Programme für Klassen-Projektwochen oder andere Interessensgruppen zum Thema der prähistorischen Seeuferbewohner sein.



Seitenansicht 1:50

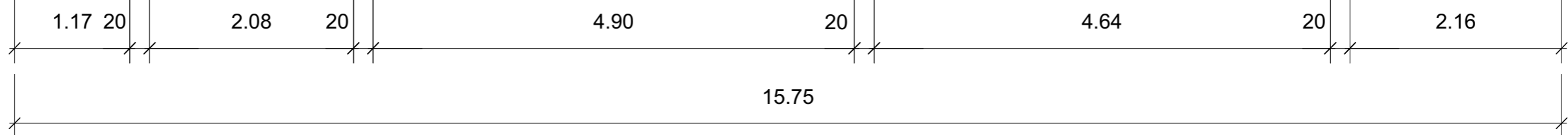


Vorderansicht 1:50



Technik
Vitrine
Ummantlung (Boot)

Längsschnitt B-B 1:50



Aussenseite

Innenseite

Ummantlung

Stahlkonstruktion

Hinterlüftung 100mm

Windpapier

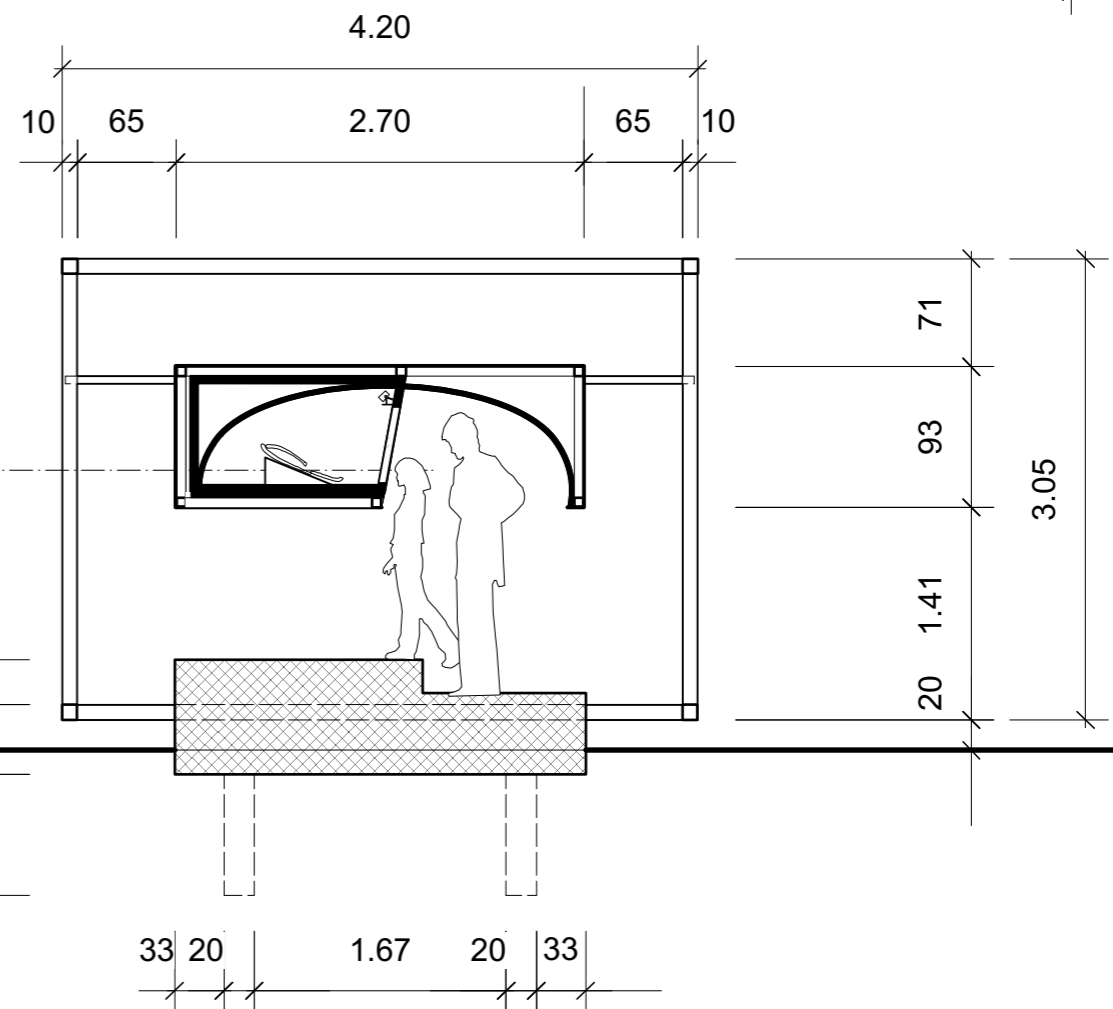
Bitumierte Weichfaserplatte
40 mm

Vakuumdämmung 40mm

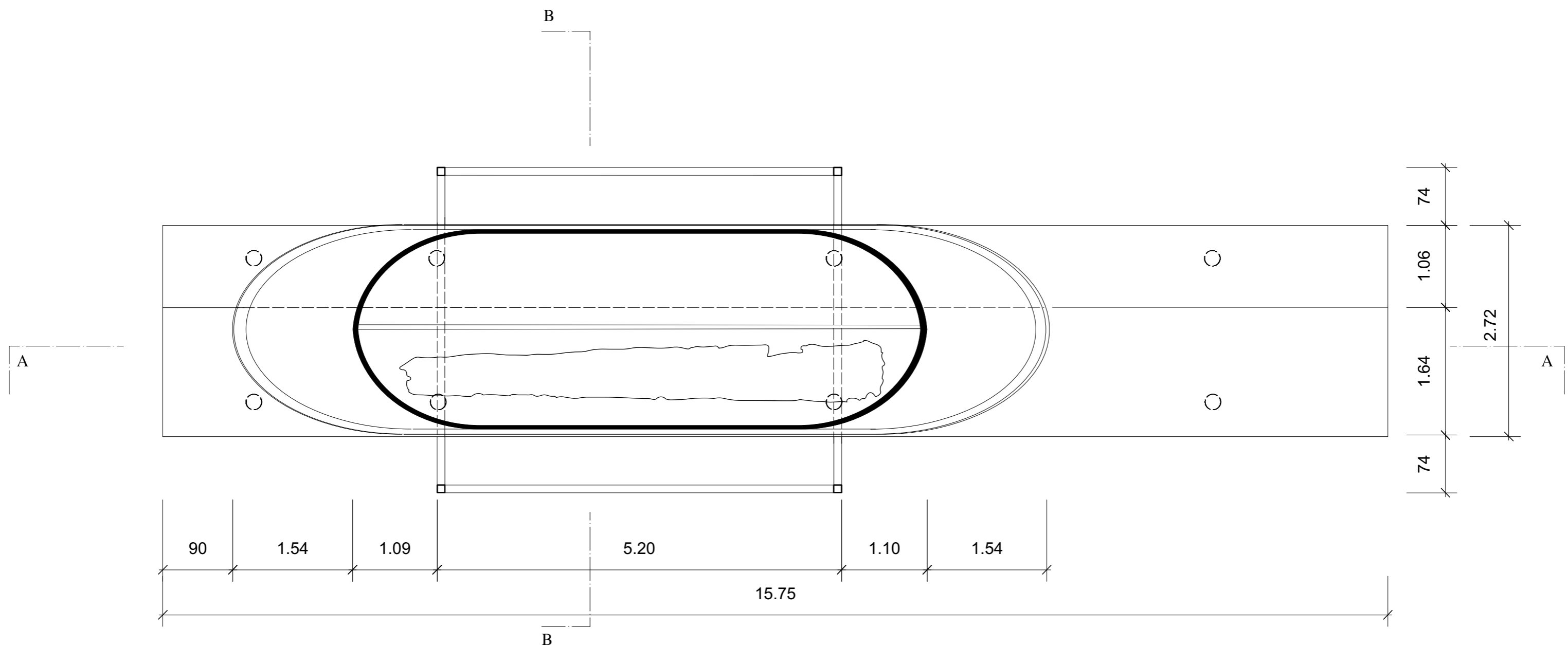
Dampfbremse

MDF - Platte 19mm

Aufbauschema 1:10



Querschnitt A-A 1:50



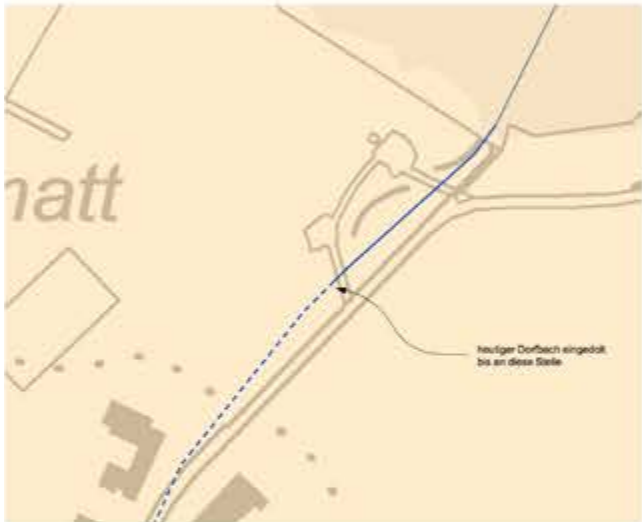
Grundriss 1:50

Situation

Renaturierung des Dorfbachs Moosseedorf



Ausschnitt Ergänzungsplan von 1889 / Stand ca. um 1910 Situation 1 : 1000
 © Staatsarchiv Bern



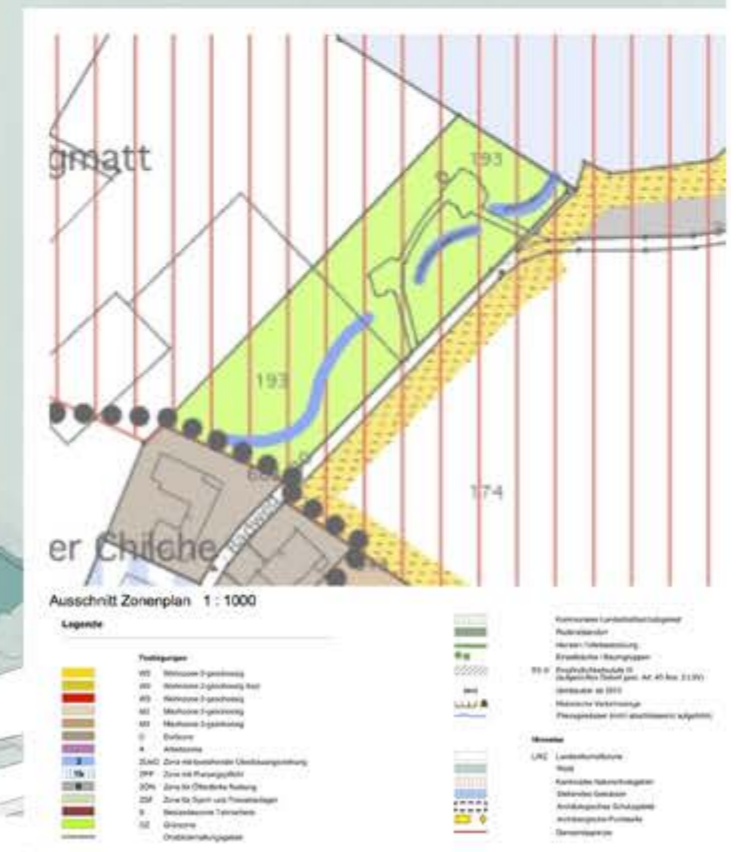
Ausschnitt aus Gewssernetzkarte Situation 1 : 1000
 © Geoportal des Kantons Bern



bestehende Situation 1 : 1000



Srobkonzept **Optimalvariante** Situation 1 : 500



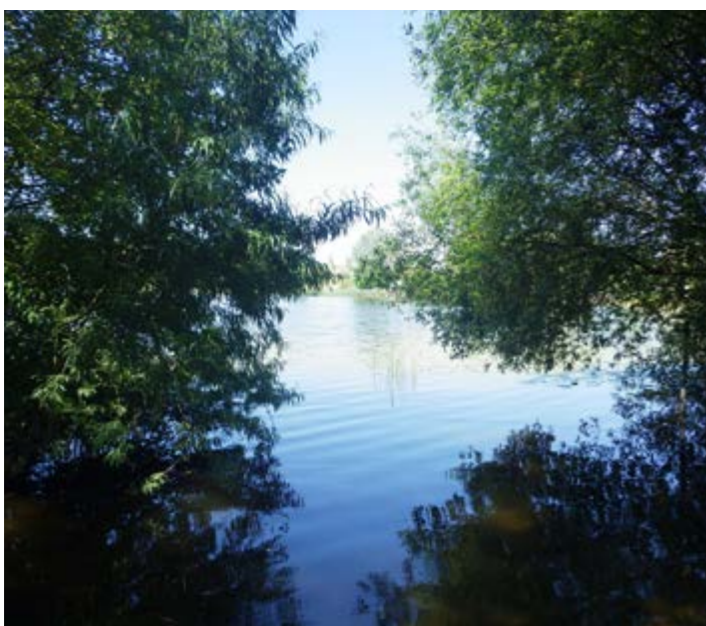
Ausschnitt Zonenplan 1 : 1000

Legende

PS	Reinzone 2-gewässert	B	Kommunales Landschaftsschutzgebiet
PS	Mischzone 2-gewässert	B	Flussufer
PS	Mischzone 3-gewässert	B	Flussufer
PS	Mischzone 4-gewässert	B	Flussufer
PS	Mischzone 5-gewässert	B	Flussufer
PS	Mischzone 6-gewässert	B	Flussufer
PS	Mischzone 7-gewässert	B	Flussufer
PS	Mischzone 8-gewässert	B	Flussufer
PS	Mischzone 9-gewässert	B	Flussufer
PS	Mischzone 10-gewässert	B	Flussufer
PS	Mischzone 11-gewässert	B	Flussufer
PS	Mischzone 12-gewässert	B	Flussufer
PS	Mischzone 13-gewässert	B	Flussufer
PS	Mischzone 14-gewässert	B	Flussufer
PS	Mischzone 15-gewässert	B	Flussufer
PS	Mischzone 16-gewässert	B	Flussufer
PS	Mischzone 17-gewässert	B	Flussufer
PS	Mischzone 18-gewässert	B	Flussufer
PS	Mischzone 19-gewässert	B	Flussufer
PS	Mischzone 20-gewässert	B	Flussufer



Dorfbach Moosseedorf



Moossee



Referenzbild Renaturierung Urtenen



Referenzbild Renaturierung Urtenen

Moosseedorf

Impressum

Entwurf

Auftraggeber / Organisation

Einwohnergemeinde Moosseedorf

Gemeindeverwaltung Moosseedorf
Schulhausstrasse 1
3302 Moosseedorf
fon +41 31 850 13 13
peter.scholl@moosseedorf.ch

Renaturierung / Umgebungsplanung

Moeri & Partner AG

Landschaftsarchitekten
Mühlenplatz 3
3000 Bern 13
fon +41 31 320 30 40
d.moeri@moeripartner.ch

Inhaltliche Beratung / Kuration

**Amt für Kultur
Archäologischer Dienst
des Kantons Bern**

Brünnenstrasse 66, Postfach
3001 Bern
fon +41 31 633 98 00

Projektleitung / Planung / Szenografie

**Groenlandbasel
Architektur &
Ausstellungen GmbH**

Gärtnerstrasse 50
4057 Basel
fon +41 61 322 24 86
post@groenlandbasel.net